

Direktkreditvertrag (Nachrangdarlehen)

Zwischen

Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

als DarlehensgeberIn und Unfug-Verwaltung GmbH, Schillerstraße 17, 21335 Lüneburg, im folgenden „Unfug“,
als Darlehensnehmer wird folgender Vertrag geschlossen.

1. Darlehensbetrag

Unfug erhält ein Darlehen in Höhe von

_____ €, in Worten: _____

Ändert sich die Darlehenssumme durch weitere Einzahlungen oder Teilrückzahlungen, so behalten die übrigen
Vertragsvereinbarungen ihre Gültigkeit.

2. Einzahlung

Der Darlehensbetrag wird auf das untenstehende Konto von Unfug überwiesen oder bar bezahlt.

3. Zweck

Das Darlehen wird für Ausbau und Umschuldung des Hausprojekts und Ausleihungen an Unternehmen mit
ähnlicher Zielsetzung verwendet. Die Miethöhe ist an den sozialen Wohnungsbau angelehnt und wird durch die
niedrige Verzinsung ermöglicht.

4. Rangrücktrittsklausel

Die Rückzahlung des Darlehens und die Zahlung von Zinsen kann nicht verlangt werden, solange Unfug dieses
Kapital zur Erfüllung ihrer (nicht nachrangigen) fälligen Verbindlichkeiten benötigt, d. h. es handelt sich um ein
nachrangiges Darlehen.

Die DarlehensgeberInnen können ihren Anspruch auf Rückzahlung des Darlehens und auf die Auszahlung von
Zinsen nicht geltend machen, wenn dies zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit von Unfug führen
würde.

Auch im Insolvenz- oder Liquidationsfall treten die DarlehensgeberInnen mit ihrer Darlehensforderung im Rang
hinter die Forderungen aller Gläubiger zurück.

Die Rückzahlung des Darlehens und die Zahlung von Zinsen kann insofern von Unfug nicht garantiert werden,
d. h. es handelt sich nicht um einen unbedingten Rückzahlungsanspruch.

Unfug-Verwaltung GmbH
Schillerstraße 17
21335 Lüneburg

GLS-Bank
IBAN: DE42 4306 0967 2070 3248 00
BIC: GENODEM1GLS

5. Anlagevolumen und Prospektpflicht

Nach dem Vermögensanlagegesetz bietet Unfug verschiedene Vermögensanlagen an, die in der Annahme jeweils unterschiedlich verzinsten Nachrangdarlehen bestehen. Im Rahmen der Vermögensanlage, welche wie unter „6. Verzinsung“ beschrieben verzinst wird, werden von Unfug innerhalb von 12 Monaten nicht mehr als 100.000,- € angenommen. Es besteht daher keine Prospektpflicht nach dem Vermögensanlagegesetz.

6. Verzinsung

- Das Darlehen wird zinsfrei gewährt.
- Das Darlehen wird mit jährlich _____ % verzinst.

7. Auszahlung der Zinsen

- Die Zinsen werden am Jahresende ausgezahlt.
- Die Zinsen werden am Jahresende nicht ausgezahlt und führen am 1.1. des Folgejahres zu keinem neuen Darlehen. Sie werden daher nicht erneut mitverzinst, sondern am Ende der Laufzeit unverzinst ausgezahlt.
- Die Zinsen werden am Jahresende nicht ausgezahlt und führen am 1.1. des Folgejahres zu einer Erhöhung des Ursprungsdarlehens. Der vereinbarte Zinssatz ist dann auf das erhöhte Darlehen anzuwenden.

8. Kontomitteilung

Jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres erhält der/die DirektkreditgeberIn eine Mitteilung über den Kontostand, Ein- und Auszahlungen und gegebenenfalls die Zinserträge.

9. Kündigungsfrist und Laufzeit

- Das Darlehen wird unbefristet gewährt mit einer Kündigungsfrist von _____ Monaten.
- Das Darlehen wird befristet bis zum _____ gewährt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift für Darlehensnehmer Unfug-Verwaltung GmbH

Unterschrift DarlehensgeberIn